

Vorstandsbericht

des

Kreisjugendringes Olpe

für den Zeitraum

01.10.2016 – 30.09.2017

I. Arbeitskreis Politik

1. Der Schwerpunkt der Arbeit lag im zurückliegenden Jahr wiederum in der politischen Außenvertretung.
 - a. Projektauftrag zur „Evaluation und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)“

Zur Vorbereitung der Erarbeitung eines vom Jugendhilfeausschuss im Rahmen der anstehenden Fachplanung im Produkt „Kinder- und Jugendarbeit“ zu beschließenden ersten Projektauftrags zur Evaluation und Weiterentwicklung der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit wurde am 14.02.2017 ein Konzept zur Analyse der hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe vorgestellt.

Die Analyse sollte Antworten liefern auf die Fragen:

was läuft gut, wo besteht Handlungsbedarf, welches Thema sollte am dringendsten bearbeitet werden und mit welchem Ziel.

Zur Analyse wurden die vorhandenen Daten der Befragung von jungen Menschen im Rahmen der Fachplanung „Evaluation und Perspektiven der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe“ (vgl. JHA 50/2015), die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsdialoge mit den Offenen Jugendfreizeiteinrichtungen und die Teilergebnisse des Forschungsprojektes der Universität Siegen („Jugendarbeit im Kreis Olpe - Gelingensfaktoren für eine angemessene Nutzung von Freizeiteinrichtungen im ländlichen Raum“) sowie die durchgeführten Interviews mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und die Ergebnisse aus den moderierten Jugendforen in den Städten und Gemeinden des Kreises Olpe herangezogen.

Darüber hinaus sind die Ergebnisse der Inklusionsplanung des Kreises Olpe sowie die Herausforderungen, die sich aus der Zuweisung von geflüchteten jungen Menschen in den Kreis Olpe ergeben (Integrationskonzept des Kreises Olpe) in dem Projektauftrag berücksichtigt worden.

Der erste Projektauftrag ist auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit und die Bedarfe der Zielgruppen der 6 - 21jährigen ausgerichtet. Die Zielgruppe der Aufsuchenden Jugendarbeit (Jugendliche an informellen Plätzen) wird durch die bisherigen Umfragen nicht erreicht.

In dem Projekt „Evaluation und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)“ sollen im Wesentlichen Lösungsvorschläge / Qualitätskriterien zu folgenden Themen erarbeitet werden:

1. Öffentlichkeitsarbeit / Außenwirkung
2. Offenheit • für alle in Frage kommenden Altersgruppen • sowohl für männliche als auch weibliche Besucher/innen • für junge Menschen mit einer Behinderung • für geflüchtete junge Menschen
3. Kooperation und Netzwerkarbeit • mit Schule unter Berücksichtigung der Ganztagsentwicklung • mit Vereinen / Institutionen im Hinblick auf die demografische Entwicklung • der Jugendfreizeiteinrichtungen untereinander (Synergie)

Die Übernahme der erarbeiteten Qualitätsstandards in den Fachplan Kinder- und Jugendarbeit des Kreises Olpe sichert eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige offene Kinder- und Jugendarbeit als wichtiges Element der kommunalen Infrastruktur ab.

Der Kreisjugendring Olpe ist als Mitglied in dieser Projektgruppe vertreten

- b. Aufsuchende Jugendarbeit; Einsatz der Fördermittel der Jugendhilfe für die sozialpädagogische Betreuung der den Städten und Gemeinden zugewiesenen Flüchtlinge

Mit JHA-Beschluss vom 17.11.2015 wurde den Städten und Gemeinden vorübergehend vom 01.12.2015 bis zum 31.12.2017 die Möglichkeit eingeräumt, die Fachkräfte der Aufsuchenden Jugendarbeit für die sozialpädagogische Betreuung zugewiesener Flüchtlinge einzusetzen.

In der JHA-Sitzung am 14.02.2017 wurde über die Inanspruchnahme im Jahr 2016 berichtet.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in fünf von sieben Städten und Gemeinden die Fachkräfte der Aufsuchenden Jugendarbeit mit bestimmten Zeitanteilen für die sozialpädagogische Betreuung zugewiesener Flüchtlinge eingesetzt wurden und diese die Verlängerung dieser Einsatzmöglichkeit wünschen.

Daher wurde vorgeschlagen, die durch JHA-Beschluss vom 17.11.2015 beschlossene bis 31.12.2017 befristete Erweiterung des Aufgabenbereichs fortzuführen.

Für den Kreisjugendring Olpe ist es wichtig, dass sich zeitnah eine Projektgruppe mit der Weiterentwicklung der Aufsuchenden Jugendarbeit beschäftigt.

2. Mitgliedschaft in der AG 78 SGB VIII und im Jugendhilfeausschuss

Der Kreisjugendring Olpe ist seit vielen Jahren Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII. Durch einen Vertreter nimmt er regelmäßig an den Sitzungen teil und gibt hier - insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit - regelmäßig mündliche sowie schriftliche Stellungnahmen ab.

Im derzeitigen Jugendhilfeausschuss sind Stefan Kämpfer (1. Vorsitzender KJR Olpe) und Markus Feldmann (Mitglied im Hauptausschuss für den BDkJ) als stimmberechtigte Mitglieder vertreten.

Darüber hinaus ist Thorsten Hüttmann (Vorstand KJR und Vertreter der offenen Jugendarbeit und Jugendfreizeistätten) als nichtstimmberechtigtes Mitglied im derzeitigen Jugendhilfeausschuss des Kreises Olpe vertreten.

3. Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Kreis Olpe

Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 wurde mit dem Projekt „Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion im Kreis Olpe“ begonnen. Dieses Projekt basiert auf einem Kooperationsvertrag zwischen dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und dem Kreis Olpe als öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Der Kreisjugendring als Vertreter der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe ist weiterhin durch ein Mitglied des Vorstandes in dieser Bildungskonferenz vertreten.

4. Mitarbeit beim Projekt des Kreises Olpe zur Erstellung eines Inklusionsplans für den Kreis Olpe

Weiterhin arbeiten wir mit in der Planungsgruppe „Barrierefreie Infrastruktur und inklusive Gestaltung von Einrichtungen der Allgemeinheit“.

In diesem Zusammenhang ist auch hier festzustellen, dass aus unsere Sicht die Mitarbeit wichtig und sinn voll ist. Die Umsetzung unseres eigenen Anspruches, aktiv mitzuarbeiten, wird erschwert durch die ehrenamtlichen Strukturen des KJR Olpe. Dadurch ist es uns nicht immer möglich, an allen Sitzungen teilzunehmen.

5. Mitgliedschaft in der Kommunalen Gesundheitskonferenz

Seit dem Jahr 2016 sind wir Mitglied der kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Olpe.

Auf der Grundlage von § 12 Abs. 2 SGB VIII werden die Anliegen und Interessen von jungen Menschen durch die Jugendverbände und ihre Zusammenschlüsse zum Ausdruck gebracht und vertreten.

Der KJR Olpe möchte Anliegen und Interessen als Mitglied in der KGK vertreten.

6. Arbeitskreis „Kinder- und Jugendbefragung“ der Gemeinde Wenden

Ende 2016 und Anfang 2017 hat der Kreisjugendring Olpe an einer Arbeitsgemeinschaft der Gemeinde Wende teilgenommen, die sich mit der Frage beschäftigen sollte, ob in der Gemeinde Wenden ein Jugendparlament eingerichtet werden soll, wie Kinder und Jugendliche an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt werden können oder ihre Interessen einbringen können.

Nachdem in den vorangegangenen Sitzungen zunächst die Befragung von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund stand, war beschlossen worden, dass die Teilhabe am politischen Geschehen langfristig angelegt werden soll.

Hierzu stellten Vertreter der Gesamtschule Wenden ihren Entwurf: Demokratie lernen - Kommunalpolitik erfahren vor. Dabei sollen die in den jeweiligen Jahrgangsstufen besprochenen Themen mit dem Kennenlernen von Politik und Verwaltung vor Ort verbunden werden.

Weitere Möglichkeiten, wie z. B. der Besuch von Ratsmitgliedern in der Schule oder die Mitnahme von Schülerinnen und Schüler in Sitzungen sind angedacht.

Momentan gibt es an der Gesamtschule die Jahrgänge 5 – 8. Mit dem „Wachsen“ der Schule und dem „Älterwerden“ der Schüler sind altersentsprechende Themen, wie: Planspiel Parlament, Besuch des Landtages, Pimp your town, Jugend debattiert (Ergänzungsfach) etc. geplant.

II. Arbeitskreis Freizeiten

Wenn die Ferien vor der Tür stehen und die Sonne in der Nase kitzelt, dann komm mit uns in den Urlaub! Lass' die Schule und den Alltag einfach zu Hause und mach' dich mit uns auf. Egal was Du suchst - Entspannung oder Action - bei uns findest Du eine passende Freizeit. Das wird dein Sommer mit (neuen) Freunden!

In diesem Jahr kooperierte der Kreisjugendring Olpe mit dem Turnverein Olpe und hat zwei Freizeiten gemeinsam angeboten.

Die Ziele in diesem Jahr waren Spanien und Italien.

Es zeigte sich, dass diese Kooperation für alle Beteiligten gut war und wiederholt werden soll.

III. Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Politische Aktion zur Bundestagswahl

Demokratie verstehen, mitgestalten und leben – gerade in heutiger Zeit ein wichtiges Thema und für Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit schon immer ein bedeutsamer Bestandteil ihrer Arbeit.

Der Kreisjugendring Olpe hat daher am 15. September 2017 in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Kreisverband Olpe sowie den Jugendfreizeitstätten im Kreis Olpe Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren zur Teilnahme an der U18 – Bundestagswahl eingeladen.

U18 ist eine der größten politischen Bildungsinitiativen für Kinder und Jugendliche in Deutschland: Neun Tage vor einer Wahl können alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren aller Nationalitäten ihre Stimme abgeben. Ziele der Initiative sind dabei:

Kinder und Jugendliche zu unterstützen, Politik zu verstehen und Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen sie zu motivieren Versprechen von Politiker_innen zu hinterfragen ihnen zu helfen, ihre eigenen Interessen zu erkennen und zu formulieren, sowie selbst Antworten auf politische Fragen zu finden und sie zu animieren ihre eigene Lebenswelt aktiv mitzugestalten.

Die Wahl fand wie eine reale Wahl - mit nur leicht veränderten Bedingungen - statt. Die Ergebnisse der U18-Wahlen wurden am Ende des Wahltags ausgewertet und auf einer bundesweiten Aktions-seite veröffentlicht.

Zur Vorbereitung der Wahl bzw. um den Kindern und Jugendlichen eine gute Entscheidungsgrundlage zu bieten, haben wir (der Kreisjugendring Olpe, der BDKJ Kreisverband Olpe und die Jugendfreizeitstätten im Kreis Olpe) SchülerInnen der Klassen 8 - 12 gebeten Fragen, die sie den Kandidat_Innen des hiesigen Wahlkreises gerne stellen würden, aufzuschreiben. Aus den Rück-

meldungen hat der Kreisjugendring Olpe 10 Fragen zusammengestellt, welche durch die Kandidaten z.T. kurz und prägnant in Schriftform und die TOP 5 in einem Videostatement beantwortet wurden.

Angeschrieben wurden die Kandidaten folgender Parteien: CDU, SPD, FDP, Bündnis 90 Die Grünen, Linke und der Piratenpartei.

Insgesamt wurden uns drei Videoantworten zur Verfügung gestellt sowie von vier Kandidaten die Fragen schriftlich beantwortet.

Das Organisationsteam war insgesamt mit der Vorbereitung und Durchführung der Aktion sehr zufrieden, obwohl einige Schulen im Kreis Olpe sich nicht beteiligt haben.

Ausleihmöglichkeiten

Und die Kuh macht Muh...! Mit Hilfe der Firma "Sozial Communitas" und unseren Sponsoren erhielten wir in diesem Jahr eine Hüpfburg inkl. Anhänger, welche wir gerne verleihen.

Unsere Hüpfburg ist ein großer Spaß für alle Kinder. Zudem sieht sie auch noch toll aus.

Ein besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren:

Cosmo:Lounge (Olpe), Architekturbüro Andreas Eickelmann (Olpe), Caravan & Car Customs (Olpe), Ergo Versicherungsbüro Mühlhaus (Olpe), SYSTEM - Elektrotechnik Mantel (Attendorn), Fahrzeuglackiererei Benfer & Schneider (Wenden), BG Haarstudio Beate (Wenden), Antonius-Apotheke (Wenden), Tischlerei Lixfeld (Gerlingen), Kurowski Metallverarbeitung (Olpe), Martinus Apotheke (Olpe), Niklas Fahrräder (Wenden), Trockenbau Ardi (Wenden), Heinrich Huhn GmbH + Co.KG (Drolshagen), Gebr. Kemper GmbH + Co. KG (Olpe), Badkino - Schneider Haustechnik (Lennestadt), Tanzschule Schulte (Olpe)

Darüber hinaus hat der Kreisjugendring Olpe eine **Profi-Gyrosgrill** angeschafft, welcher ebenfalls ausgeliehen werden kann.

Verleihbroschüre Kreisjugendring

"Fürs nächste Pfarrfest brauchen wir noch eine Attraktion, was könnten wir denn da mal machen?" - "Woher bekomme ich eine Musikanlage für die nächste Disco?" - "Wer hatte noch mal was im Spielmobil?"

Solche und ähnliche Fragen stellen wir uns in unserer alltäglichen Arbeit.

Aus diesem Grund haben wir vor etwa vier Jahren unsere erste Verleihbroschüre veröffentlicht. In dieser Broschüre haben wir die Dinge aufgelistet, welche durch Vereine, Verbände und Gruppierungen im Kreis Olpe verliehen werden.

Aufgrund der großen Resonanz sollte diese Broschüre aktualisiert werden. Die inhaltlichen Änderungen sollten in diesem Jahr zusammengetragen werden. Dies wurde aber verschoben.

Zu den weiteren Aufgaben gehörte die **Pflege der Homepage** und die Präsenz in den sozialen Netzwerken (Facebook).

IV. Arbeitskreis Jugendkulturfestival

Am 06. / 07.05.2017 wurde wieder das traditionelle „Jugendkulturfestival des Kreisjugendrings“ ausgetragen.

Die Schirmherrschaft hatte – wie in den vergangenen Jahren auch – wieder der Landrat des Kreises Olpe, Herr Beckehoff, übernommen.

In diesem Jahr konnten wir 26 Gruppen begrüßen, die die gesamte Bandbreite der Jugendkultur widerspiegeln. Auf der Bühne wurden u.a. Gardetanz, Chorgesang, Showtanz, Theater und Live-Musik gezeigt.

In der Presse wurde wie folgt darüber berichtet:

Jugendliche Kultur in allen Facetten

Kreis Olpe. Egal, ob es „Festival der Amateure“ heißt oder wie seit zehn Jahren „Jugendkulturfestival“ - es ist jedes Jahr aufs Neue ein Genuss, den kleinen Stars auf der Bühne zuzuschauen. Beeindruckend, mit wie viel Herzblut schon Vierjährige ihr Bestes geben und mit wie viel Eifer auch 20-Jährige bei der Sache sind.

Egal, ob es „Festival der Amateure“ heißt oder wie seit zehn Jahren „Jugendkulturfestival“ - es ist jedes Jahr aufs Neue ein Genuss, den kleinen Stars auf der Bühne zuzuschauen. Beeindruckend, mit wie viel Herzblut schon Vierjährige ihr Bestes geben und mit wie viel Eifer auch 20-Jährige bei der Sache sind.

Dem konnte David Henkel, Cheforganisator der Veranstaltung nur zustimmen: „Am Samstag haben wir in direkter Folge zunächst ein Orchester, dann einen Gardetanz, ein Kurz-Musical, einen orientalischen Tanz und zum Abschluss einen Kinderchor genossen. Ich glaube, viel besser kann man die ganze Bandbreite der Kultur im Kreis Olpe nicht darstellen. Es ist jedes Mal wieder von Neuem beeindruckend, welche kulturelle Vielfalt und Begeisterung es im Kinder- und Jugendbereich im Kreis Olpe gibt, und wir freuen uns, dass wir den Akteuren hier eine Bühne dafür bieten können.“

Young Voices zum zehnten Mal

Obwohl sich David Henkel federführend mit viel Engagement um die Organisation und den Ablauf der zweitägigen Veranstaltung kümmert, hört er das Wort Cheforganisator nicht so gerne, sondern macht deutlich, dass eine solche Veranstaltung nur im Team zu stemmen sei.

Heißt im Klartext: Viele helfende Hände sind nötig, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf, zufriedene Akteure und begeisterte Besucher sorgen.

Den größten Anteil am Gelingen der Veranstaltungen haben nach David Henkel's Meinung jedoch die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne. Als sinnvoll und gut habe sich auch die Entscheidung erwiesen, keinen Sieger zu küren. Denn schließlich gäben alle ihr Bestes. Belohnung dafür: Kleine Geldgeschenke in gleicher Höhe für alle Gruppen.

Wegen der Belohnung kommt aber auch keiner. Vielmehr ist es der Wunsch, möglichst viele Zuschauer zu berühren und zu erfreuen. Für manch eine Gruppe ist es ein weiterer Auftritt im Jahreskalender. Andere arbeiten nur auf diesen einen Tag hin. Da ist schon der Applaus eine Belohnung.

Sowohl am Samstag-, als auch am Sonntagabend standen alle Akteure gemeinsam auf der Bühne. Die Laudatorengruppe hatte den Nachwuchskünstlern aufmerksam zugeschaut, um bei jeder Gruppe die Highlights ihres Auftritts noch einmal hervor zu heben. Viele sind längst verlässliche Mitgestalter des Programms.

So auch der Nachwuchschor „Young Voices“ aus Oberelspe unter Leitung von Christiane Kemper und Lisa Schulte, zu denen Peter Stolz, Leiter der Musikschule Lennestadt/Kirchhundem am Sonntag beim großen Finale sagte: „Ihr feiert heute euer zehnjähriges Jubiläum hier, und zum zehnten Mal darf ich die Laudatio auf euch halten. Es ist mir immer eine große Freude, und ich hoffe, wir können das auch im nächsten Jahr wieder so machen“.

Schirmherr Frank Beckehoff

Auch Schirmherr Landrat Frank Beckehoff schaut den Nachwuchsstars jedes Jahr zu und lobte ihr Engagement. Organisator ist stets der Kreisjugendring Olpe, der von der Sportjugend im Kreissportbund Olpe und der OT Grevenbrück tatkräftig unterstützt wird.

Ausgerichtet wurde das diesjährige Jugendkulturfestival des Kreisjugendringes in Zusammenarbeit mit der OT Grevenbrück und der Sportjugend im Kreissportbund Olpe.

V. Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung

Auch in diesem Jahr hat der Kreisjugendring Olpe wieder Weiterbildungsmöglichkeiten für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kooperation mit dem Kreis Olpe angeboten.

Es ging wieder darum, sich selber fit zu machen, um in der Kinder- und Jugendarbeit, auf Freizeiten, bei Tagesveranstaltungen etc. ein pädagogisches „Rüstzeug“ an der Hand zu haben.

Insgesamt 31 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie weitere Interessierte nahmen an den folgenden Angeboten teil:

- „Sind diese Kinder schwierig!“

Fast jeder, der mit Kinder oder Jugendlichen schon einmal gearbeitet, gespielt oder seine Freizeit mit ihnen verbracht hat, kennt diesen Satz: „Die Kinder sind aber heute anstrengend“.

Aber ist das so? Sind die Kinder oder Jugendlichen heute wirklich anstrengender? Oder ist unser pädagogisches Handeln nicht richtig?

Mit dieser Fortbildung wollten wir uns diesen pädagogischen Fragen annähern sowie Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und vorstellen.

Diese interaktive Fortbildung beinhaltete zwei Teile. Im ersten Teil wurden die TN mit der Frage konfrontiert, wie ich Kindern und Jugendlichen pädagogisch gut begegnen kann. Im zweiten Teil wurde mit Hilfe einer praktischen Fallberatung Probleme „aus der Praxis - für die Praxis“ vorgestellt und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei ging es um die kleineren und größeren Probleme, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auftreten können. Im Anschluss daran wurden zwei Methoden vorgestellt, die helfen können, Schwierigkeiten im pädagogischen Alltag mit Kindern und Jugendlichen zu minimieren. Konkret wurde die „gewaltfreie Kommunikation“ und die „Aufstellungsarbeit“ vorgestellt.

Die Leitung hatte Gabi Grosche (AufWind Olpe) sowie Stefan Kämpfer (Vorstand KJR Olpe)

- „Spiele für alle Anlässe

Wer mit einer Gruppe zusammen ist (egal ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen) wird oft vor die Frage gestellt, wie ich Schwung in die Gruppenstunde, Ferienfreizeit oder in die Spielgruppe bringe.

Zu welcher Gelegenheit sich auch eine Gruppe zusammenfindet – wir stellten Spiele vor, bei denen alle Mitspieler zu ihrem Spaß kommen.

Bei diesem Seminar ging es darum, neue Spiele kennen zu lernen und evtl. schon bekannte Spiele neu zu entdecken.

Es wurde Spiele zum Kennenlernen, Spiele zu Gruppeneinteilung, Auflockerungsspiele, „Spiele am Tisch“, Spiele zur Gruppenarbeit und zur Wissensvermittlung gespielt.

Die Leitung hatte Thorsten Hüttmann (Leiter OT Grevenbrück) sowie Stefan Kämpfer (Vorstand KJR Olpe).

VI. Planungen 2017

- a. Weiterhin **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Infrastruktur und inklusive Gestaltung von Einrichtungen der Allgemeinheit“ im Rahmen des Projekt „Erstellung eines Inklusionsplans für den Kreis Olpe“**
- b. Weiterhin **Mitarbeit in der Projektgruppe zur „Evaluation und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

c. **Weiterbildungsangebote 2018**

Für das Jahr 2018 sind wieder zwei Veranstaltungen geplant.

„Spiele, die Kinder stark machen“ so lautet das Thema der ersten Weiterbildungsveranstaltung, welche am 10.04.2018 stattfinden wird.

Das zweite Thema steht noch nicht abschließend fest, wird aber in der heimischen Presse und auf unserer Internetseite frühzeitig bekannt gegeben.

d. Durchführung des **Jugendkulturfestivals 2018** (28. / 29.04.2018) im Pädagogischen Zentrum, Meggen.

e. Durchführung von zwei **Jugendfreizeiten im Sommer 2018 in Kooperation mit dem Turnverein Olpe**

f. Durchführung einer **Vater-Kind-Skifreizeit vom 02.01. – 07.01.2018 nach Brixlegg (Österreich)** als Partner des Pastoralverbundes Olpe und des Familienbundes Paderborn

g. **Aktualisierung unserer Verleihbroschüre**

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Kreisjugendring bedanken – seien es die vielen Helferinnen und Helfer beim Jugendkulturfestival, den MitarbeiterInnen und Mitarbeitern in unseren Gremien, Arbeitskreisen, JHA usw. für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Kinder und Jugendarbeit im Kreis Olpe.

Ein Dankeschön gilt ebenfalls dem Kreis Olpe sowie unseren Sponsorpartnern, der Volksbank Bigge-Lenne sowie auch der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen e. G.

Ohne deren jährliche finanziellen Zuwendungen ist eine Arbeit und das Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Olpe nicht mehr möglich.

Olpe, im Dezember 2017